

"Endlich nehmen die mich wahr!"

Handlungsstrategien für den Umgang mit rechtsaffinen Jugendlichen

Tagungs-Nr.: 12925

Ziel dieser Multiplikatorenfortbildung ist es, einen differenzierten Blick auf die Erscheinungsformen des Rechtsextremismus zu werfen und Handlungsstrategien zu entwickeln, die es Lehrern in ihren Schulen, Ausbildern in ihren Betrieben und Pädagogen in der außerschulischen Jugendarbeit ermöglicht aktiv mit gefährdeten Jugendlichen zu arbeiten.

Angestrebt wird eine Netzwerkbildung, um auf vielfältige Ressourcen zurückgreifen zu können. Die Akteure werden nach dieser Fortbildung in der Lage sein, erste Schritte zu unternehmen und hilfreichen Kontakt zu beratenden Organisationen aufzubauen.



VORLÄUFIGES PROGRAMM

1. Tag, 27.09.2010

- ca. 09.45 Uhr** Abfahrt Bustransfer vom Bhf. Bad Harzburg
- 11.00-12.30 Uhr** Eröffnung:
- Begrüßung,
 - Organisatorisches,
 - Kennenlernen

- 14.30-17.45 Uhr** Rechtsextremismus: worüber reden wir?
- Eigene Berührungspunkte
 - jugendgerechte Definitionen
 - Ideologie der Ungleichwertigkeit

- 19.00-22.15 Uhr** Film:
- "Hilfe, mein Kind ist Neonazi!"
 - Diskussion

2. Tag, 28.09.2010

- 9.15-12.30 Uhr** Erlebnisswelt Rechts!
- Rechtsextreme Rekrutierungsformen gestern und heute
 - Zwischen Lifestyle, Clique und Partei,
 - modernisierte Anspracheformen,
 - Rechtsrock
 - Fanzines, etc.
 - Autonome Nationalisten

- 14.30-17.45 Uhr** Was gibt die rechtsextreme Szene?
- Anerkennungserfahrungen in der rechtsextremen Szene
 - subjektive Wahrnehmungen oder Vakuum der demokratischen Gesellschaft?

- 19.00-22.15 Uhr** Ein- und Ausstiegsprozesse in die rechtsextreme Szene!
- Aussteigerbiografien als Prävention?
 - Erfahrungen von Aussteigern!

3. Tag, 29.09.2010

- 9.15-12.30 Uhr** Prävention UND Intervention - zwei Seiten der Arbeit gegen Rechtsextremismus!
- Methoden,
 - Materialien,
 - Handreichungen,
 - good-practice-Beispiele,
 - Risiken und Nebenwirkungen

- 13.30-15:00 Uhr** MultiplikatorInnen bleiben -
- Nachhaltigkeit durch Kooperation mit dem XENOS-Projekt "TIP"!
 - Ressourcen und Erwartungen an die Zusammenarbeit

- ab 15.30 Uhr** Abreise

MAHLZEITEN

8.15 Uhr – Frühstück

12.30 Uhr – Mittagessen

Ab 14.00 Uhr (nach Bedarf) – Kaffee/Tee & Kuchen

17.45 Uhr – Abendessen

VERANSTALTER

Sonnenberg-Kreis e.V., St. Andreasberg

in Kooperation mit der:

Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen

Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt

TAGUNGSLEITUNG

Max Reister, Sonnenberg-Kreis e.V., St. Andreasberg

Nina Wilking, Sonnenberg-Kreis e.V., St. Andreasberg

REFERENTEN

Reinhard Koch, ARuG, Braunschweig (angefragt)

TAGUNGSBEITRAG

75,- € inklusive Unterkunft (EZ) und Verpflegung, Bustransfer von Bad Harzburg zur Tagungsstätte

50,- € inklusive Unterkunft (DZ) und Verpflegung, Bustransfer von Bad Harzburg zur Tagungsstätte

FÖRDERUNG

Der Tagungsbeitrag wird gesplittet, 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.



SONNENBERG-PORTRAIT

Als Heimvolkshochschule und Europahaus bietet das Internationale Haus Sonnenberg (IHS) seit über 50 Jahren Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen für Jugendliche, Erwachsene und Familien aus Europa und der ganzen Welt an. Darüber hinaus steht unser Haus als attraktive Tagungsstätte für Seminare, Konferenzen und Feiern zur Verfügung.

Der gemeinnützige Sonnenberg-Kreis e.V. mit seinen rund 1000 Mitgliedern fungiert als Träger der Einrichtung. Mit der „International Sonnenberg Association“ (ISA) verfügt das Haus über ein Netzwerk von Mitgliedsorganisationen in 24 Ländern, mit deren Kooperation regelmäßig internationale Veranstaltungen durchgeführt werden.



Wir verstehen uns als Ort, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Regionen und Nationen zusammenkommen, um miteinander und voneinander zu lernen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Frage, wie das Zusammenleben der Menschen in Deutschland und weltweit friedlich und nachhaltig gestaltet werden kann.

Zudem bieten wir Fortbildungen für Lehrer/innen und Multiplikator/innen, interdisziplinäre Fachtagungen zu pädagogischen Fragen, Tagungen für Menschen mit Behinderungen sowie Freizeitaufenthalte und Seminare in anderen Ländern an.

Gerne entwickeln wir für Ihre Gruppe ein Angebot nach Maß. Bitte kontaktieren Sie uns!

AUSSERSCHULISCHE BILDUNGSARBEIT

international • demokratisch • ökologisch

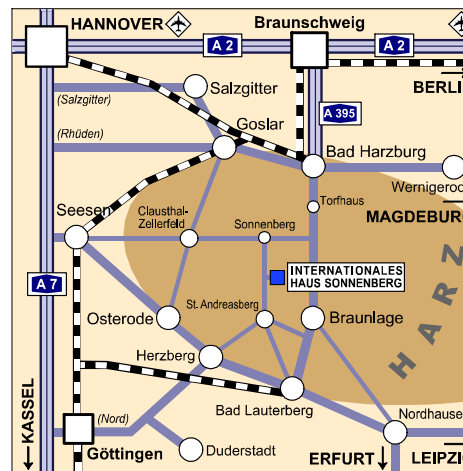


BILDUNGS- UND TAGUNGSSTÄTTE HEIMVOLKSHOCHSCHULE UND EUROPAHAUS

Sonnenberg-Kreis e.V.
Internationales Haus Sonnenberg
Clausthaler Straße 11
D-37444 St. Andreasberg
Tel.: +49 (0)5582/944-0
Fax: +49 (0)5582/944-100
info@sonnenberg-international.de
www.sonnenberg-international.de

Bankverbindung: Sparkasse Goslar / Harz
BLZ: 268 500 01; Konto-Nr.: 52 000 171

WIE KOMMT MAN ZUM SONNENBERG?



Am An- und Abreisetag ist ein Bustransfer vom Bahnhof Bad Harzburg (ca. 30 Min.) möglich. Linienbusse: IHS - Bahnhof Goslar (ca. 60 Min.). Nächste Autobahnabfahrten: • Süd: Göttingen-Nord, • Nord: Salzgitter-Goslar, Rhüden und Seesen (A7/E45), • Nordosten: Braunschweig-Nord (A2/E30) / Bad Harzburg (A395). Nächster Flughafen: Hannover (140 km).



"Endlich nehmen die mich wahr!"

Handlungsstrategien für den Umgang mit rechtsaffinen Jugendlichen

27. – 29.09.2010



SONNENBERG